



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 408

5. Februar 2022 • Nr. 2



**Betreuungshaus**  
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,  
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • [www.betreuungshaus.de](http://www.betreuungshaus.de)

## Anmeldung zur Leonardo da Vinci-Schule Morsbach für das Schuljahr 2022/2023



Das Anmeldeverfahren für das kommende 5. Schuljahr der **Leonardo da Vinci-Schule** wird im **Schulzentrum Morsbach (Sekretariat), Hahner Str. 31**, in der Zeit von

**Montag, 14.02.2022** bis einschl. **Freitag, 11.03.2022**  
vormittags von **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**  
(außer vom 24.02.2022 bis einschl. 01.03.2022)  
und zusätzlich

**Samstag, 19.02.2022, 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

durchgeführt.

Bitte nutzen Sie den vorgesehenen Zeitraum zur Anmeldung. Bei vorhandenen Kapazitäten kann jedoch auch danach noch angemeldet werden.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgendes mit:

- eine Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch
- das aktuelle Halbjahreszeugnis
- alle vier Anmeldebögen (Original)
- ein Passbild (nur für Fahrshüler aus dem Raum Waldbröl/Hermesdorf und Reichshof sowie aus dem Raum Alzen und Schlechtingen)
- für den Fall eines gemeinsamen Sorgerechts bei getrennt lebenden Elternteilen die Einverständniserklärung des nicht anmeldenden Elternteils
- auf jeden Fall etwas Zeit, da die Schulleitung mit jedem Elternteil ein Aufnahmegespräch führt.

Informationen zur Leonardo da Vinci-Schule Morsbach finden Sie unter [www.leo-morsbach.de](http://www.leo-morsbach.de).

**Bitte beachten Sie, dass das Betreten des Schulgebäudes nur mit einem Mund-Nase-Schutz und einem gültigen 3G-Nachweis möglich ist.**

## Breitbandversorgung in der Gemeinde Morsbach

Tolle Unterstützung durch Gewerbetreibende und Dienstleister

Um den geplanten Ausbau eines Glasfasernetzes in Morsbach auch für die kommenden Jahrzehnte auskömmlich planen zu können, wurden im Dezember des vergangenen Jahres 189 in der Gemeinde Morsbach ansässige Gewerbebetriebe und Dienstleister angeschrieben und gebeten, eine Auskunft zu ihrer Betriebsgröße zu geben. Die aktuellen Planungen sehen eine Glasfaseranbindung für jede Gebäudeadresse (FTTB) vor, wobei für Gewerbe- und Dienstleisteradressen bei entsprechendem Nachweis eine größere Faserreserve eingeplant werden kann. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass alle Gewerbetreibenden bei dem Ausbau des Glasfasernetzes mitberücksichtigt werden. Bis Mitte Januar sind insgesamt 84 Rückmeldungen eingegangen. Darüber freut sich der Bürgermeister. Bürgermeister Jörg Bukowski bedankt sich für die hohe Beteiligungsquote und stellt fest: „Leistungsfähige Glasfaseranschlüsse entwickeln sich zu einem entscheidenden Standortfaktor für Gewerbe, Dienstleister und Privathaushalte.“ Die Umfrage erfolgte zur detaillierten Ermittlung der Leerrohr- und Glasfaserkapazitäten und stellt die Grundlage des Netzausbaues für die weitere Förderantragsstellung dar. Rückmeldungen werden auch weiterhin gerne entgegengenommen. Es ist die einmalige Chance jetzt als erstes bei dem Ausbau des schnellen Glasfasernetzes dabei zu sein. Bis Mitte Februar 2022 eingehende Rückmeldungen der Unternehmen können noch be-

rücksichtigt werden. Daher bittet der Bürgermeister alle Gewerbetreibenden und Dienstleister nochmals der Gemeinde die benötigten Informationen zur Verfügung zu stellen. Nur dann können die Unternehmen bei der Planung des Glasfasernetzes mitberücksichtigt werden. Nach Auswertung sämtlicher Rückmeldungen wird die Gemeinde die Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke nach den aktuellen Bundesförderrichtlinien zum Aufbau von Gigabitnetzen ausschreiben. Für Auskünfte zu dem Thema Breitbandversorgung stehen Ihnen Katharina Simon (Tel: 02294/699-278) oder Guido Kötter (Tel: 02294/699-270) zur Verfügung.

## Blutspendechallenge 2.0 „Sport gegen Kultur“

Eine rundum positive Bilanz ziehen der SV 02/29 Morsbach (SVM), der Gemeindekulturverband (GKV) und der DRK Blutspendedienst West nach der zweiten Auflage der „Blutspende-Challenge“ in der Morsbacher Kulturstätte. 169 Spendenwillige folgten dem gemeinsamen Aufruf zur Blutspende, darunter zwölf Erstspender. Unter ihnen ließen sich im Sinne des solidarischen Wettbewerbs - wer motiviert mehr Blutspender - 51 für den SVM und 40 für den GKV registrieren. Doch dieser Ausgang war für die Initiatoren nebensächlich. „Gewonnen hat in jedem Fall die gute Sache“, waren sich Vorsitzende Hiltrud Steckelbach und Michael Trapp (Jugendleiter der Fußballabteilung) vom SVM sowie Vorsitzender Werner Puhl und Vorstandsmitglied Nadine Reuber vom GKV einig. Denn Blutspenden werden zur Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung nach wie vor dringend benötigt, und während der Lockdowns in der Corona-Pandemie hatte die Spendenbereitschaft teilweise nachgelassen. Das war auch der Hintergrund für die erste Blutspende-Challenge, an der sich Ende 2020 auf Anregung des SVM Aktive, Mitglieder und Fans der drei Fußballvereine in der Gemeinde Morsbach beteiligt hatten. Die erfolgreiche Aktion führte zu einer Steigerung des Spenderaufkommens und fand Nachahmer unter anderen oberbergischen Sportvereinen, was den SV Morsbach besonders freut. In diesem Jahr traten dann der gesamte SVM mit seinen 14 Abteilungen und der GKV, in dem 22 Vereine organisiert sind, zur Blutspende-Challenge an.



Bereits zum zweiten Mal rief der SV 02/09 Morsbach gemeinsam mit dem Gemeindekulturverband und dem DRK Blutspendedienst West zur Blutspendechallenge auf. Hiltrud Steckelbach (Vors. des SV 02/09 Morsbach), Michael Trapp (Jugendleiter der Fußballabteilung) und Nadine Reuber (Vorstandsmitglied des Gemeindekulturverbands)/v.l.n.r. freuten sich über 169 Spendenwillige. Foto: M. Fenstermacher

[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

Zum Titelbild:

Die Wisser bei Morsbach im Spätwinter. Foto: C. Buchen

## Unseriöse Rohrreinigungsanbieter im Internet

Die Gemeinde Morsbach warnt vor „Kanalhaien“!

Die Gemeinde Morsbach weist darauf hin, dass es im Stadtgebiet einer Nachbarkommune erneut zu einem Betrugsfall von sogenannten „Kanalhaien“ rund um das Thema Rohrreinigung, Notdienst, sowie Kanalbefahrung der Abwasserleitungen gekommen ist. Häufig kommen betroffene Bürgerinnen und Bürger über das Internet an die Kontaktdaten unseriöser Firmen, die eine vermeintlich kostengünstige Beseitigung der Verstopfung telefonisch anbieten. Leider sind die Ergebnisse der Arbeiten meist mangelhaft und maßlos überteuert. Trügerisch sind auch die inzwischen sehr professionell gestalteten Internetseiten der Firmen. Die Gemeindeverwaltung rät dazu, sich bereits im Vorfeld die Kontaktdaten von seriösen Firmen aus der Region herauszusuchen, damit man im Notfall und gerade an Sonn- und Feiertagen nicht Betrügern zum Opfer fällt. Weiterhin wird empfohlen, sich zu sämtlichen Arbeiten ein schriftliches Angebot sowie den Sachkundenachweis und die Freistellungsbescheinigung vorlegen zu lassen. Keinesfalls sollte eine mündliche Beauftragung an der „Haustür“ oder am Telefon erfolgen! Der bessere Weg ist hier, vor Arbeitsbeginn einen Auftrag in schriftlicher Form auf Grundlage eines Angebotes zu erteilen. Hilfreich ist auch, vor Abschluss eines Auftrages ein Vergleichsangebot einzuholen, sofern dies zeitlich möglich ist. Auf dem Auftragsformular sollten bereits sämtliche Kosten z.B. der Anfahrt, Abfahrt, Monteurstunden etc. aufgeführt sein. Das Drängen auf eine schnelle Beauftragung oder gar eine Barzahlung vor Ort ist nicht seriös. In dem Fall sollte die Polizei eingeschaltet werden. Leider bieten unseriöse Firmen auch in anderen Bereichen, wie z.B. beim Schlüsseldienst, Elektronotdienst oder der Schädlingsbekämpfung ihre Dienste an und nutzen die Notsituation der Menschen aus. Auch hier gilt: Vorsicht bei einem unseriösen Auftreten der Firma. Um

die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Morsbach vor Betrügereien zu schützen, hat die Gemeinde eine Liste von seriösen Rohrreinigungsfirmen aus der Umgebung auf Ihrer Internetseite veröffentlicht. Dabei handelt es sich um folgende Firmen:

Aggerverband, Sonnenstraße 40, 51645 Gummersbach, Wasserleitstelle Tel.: 0800 77 666 55, 24- Stunden Notdienst

Bastian & Sohn, Rudolf-Diesel-Straße 4, 51570 Windeck, Tel.: 02292 680 885, 24- Stunden Notdienst

Wirths Entsorgungs GmbH, Käthe-Kollwitz-Straße 18, 51545 Waldbröl, Tel.: 02291 92320, 24- Stunden Notdienst

## Alters- und Ehejubiläen im Monat Februar 2022

**Wir gratulieren im Monat Februar zum Geburtstag:**

Wilhelmine Harings, Birken, zum 96. Geburtstag am 02.02.2022

Adele Steiger, Oberwarnsbach, zum 92. Geburtstag am 13.02.2022

**Wir gratulieren im Monat Februar zur Goldhochzeit:**

Ehel. Renate und Josef Kersjes, Amberg, am 15.02.2022

## Erste Veränderungen in der Dorfentwicklung Lichtenberg werden bereits 2022 sichtbar

Gemeinde Morsbach sichert sich Zusage für EU-Förderung

Die LichtenbergerInnen wünschen sich mehr Freiräume und Treffpunkte im öffentlichen Raum. Das war das Ergebnis nach einem intensiven Beteiligungsprozess der Dorfgemeinschaft. Die Politik hat sich schließlich dafür entschieden, dass zunächst zwei kaum genutzte Flächen aufgewertet werden sollen. Dies ist zum einen der Festplatz an der Industriestraße. Die Fläche soll zu einem Multifunktionsplatz ausgebaut und künftig für den Schulsport, die Gemeinschaft und die Jugend aufgewertet werden. Die Nutzung als Festplatz bleibt erhalten. Die zweite Fläche ist das Grundstück oberhalb der Schule. Dieses soll als Grüne Oase →



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

**NEU**  
ab Februar 2022  
in Wiehl

## Wohngemeinschaften

in Morsbach-Appenhagen, Waldbröl  
und ab 2022 in Wiehl

## Betreutes Wohnen

in Morsbach, Morsbach-Appenhagen  
und Waldbröl

## Tagespflege

in Morsbach

## Pflegedienst, Essen auf Rädern, Hauswirtschaftsdienst



Für mehr Infos Code scannen.

[www.reinery.com](http://www.reinery.com) • Tel. 02294/9811-0

eine naturnahe Gestaltung erhalten. Davon werden nicht nur die Schülerinnen und Schüler der angrenzenden Schule profitieren, sondern die ganze Dorfgemeinschaft. Im Frühjahr 2021 wurde das Büro AGL - Atelier für Garten- und Landschaftsarchitektur aus Krefeld mit der Freiraumplanung für die beiden Flächen beauftragt. Ziel war bis September 2021 einen Entwurf für jedes der Projekte zu erarbeiten, um auf dessen Grundlage einen Förderantrag im Rahmen des Förderprogramms „Dorferneuerung“ zu stellen. Das Büro AGL hat auf Basis der Bürgerbeteiligung der vergangenen Jahre einen Vorschlag für die Umgestaltung der beiden Flächen entwickelt. Dabei wurden alle Anregungen eingehend geprüft u.a. hinsichtlich der Anforderungen des Förderprogramms, des Budgets sowie von Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Schließlich war im Sommer die Meinung der BürgerInnen gefragt. Hierzu hat das Büro seine Vorentwürfe in einem Online-Portal zusammengestellt, damit die Beteiligung kontaktlos möglich wurde. So konnten sich alle Interessierten die Vorschläge ansehen und kommentieren. Die Ergebnisse der Online-Beteiligung wurden vom Büro AGL sowie der Gemeinde Morsbach geprüft, entsprechend in den jeweiligen Entwurf eingearbeitet und der Politik zur Abstimmung vorgelegt. Für das Projekt Grüne Oase wurde bereits im Sommer ein Antrag auf Förderung im Rahmen des EU-Programms „Grüne Infrastruktur“ gestellt. Dank des Engagements von Gemeinde und externen Fachplanern war es möglich, die Bewerbung kurzfristig auf den Weg zu bringen. Und dieser Einsatz hat sich ausgezahlt: im November teilte die Bezirksregierung der Gemeinde die Bewilligung für das Projekt Grüne Oase mit. Bürgermeister Jörg Bukowski freut sich sehr über die gute Nachricht zum Jahresende: „Die Zusage der Bezirksregierung zur Förderung unseres Projekts im Rahmen des neuen EU-Programms ist ein enormer Erfolg für die gesamte Gemeinde, denn damit verbunden ist eine 100 prozentige Förderung in Höhe von 357.000 EUR. Der Gemeinde Morsbach fallen somit keine Kosten für die Umgestaltung der Freifläche neben der Grundschule an!“ Für den Festplatz wurde im September eine Förderung über das Dorferneuerungsprogramm des Landes beantragt. Hier steht die Entscheidung noch aus: diese wird wohl erst im Frühjahr 2022 von der Bezirksregierung veröffentlicht.

### Entwurf Grüne Oase



Die große Freifläche oberhalb der Grundschule wird nach Fertigstellung und der schon erfolgten Fördergeldzusage der Bezirksregierung als „Grüne Oase“ zu einem erlebbaren Aufenthalts- und Bildungsort gestaltet. Foto: AGL Krefeld

Dazu soll die heimische Artenvielfalt, u.a. durch naturnahe Blüh-

streifen und das Anlegen von Streuobstwiesen, Staudenpflanzungen und der Gestaltung mit heimischen Holzarten gesteigert werden. Die grüne Infrastruktur wird durch klimagerechte und ökologische Pflanzflächen und Neupflanzungen von Bäumen weiterentwickelt.

Entlang einer neuen Wegeverbindung mit einer wassergebundenen Decke können die BesucherInnen zukünftig von der Morsbacher Straße zum Festplatz einen Naturlehrpfad durchschreiten. Der Lehrpfad wird von Obstbäumen und Naturerlebnis-Stationen gesäumt, die z.B. Dufträume mit Kräutergärten, Blumenwiesen und Schmetterlingsweiden umfassen. Es werden Tafeln mit Informationen zu den verschiedenen (heimischen) Pflanzen- und Baumarten sowie Tierarten installiert, z.B. wie viel Sauerstoff produziert einer der alten, bestehenden Bäume? (wie viele Jungbäume müssten gesetzt werden, um denselben Wert zu erreichen?). So kann die grüne Oase zum Naturschutz einladen und Wissenswertes zum Erhalt vermitteln. Weiterhin wird es ein Insektenhotel sowie einen Naschgarten mit Obststräuchern geben. Ergänzt wird die „Grüne Oase“ durch ein Atrium, das aus drei Sitzreihen mit Natursteinblöcken, das für kleinere oder größere Gruppen zum Aufenthalt und Lernen dient. Eine Pergola aus Holz soll den gesamten Sitzbereich überspannen und berankt sein, damit das Blätterdach die BesucherInnen vor zu viel Sonne und mäßigem Regen schützen kann.

### Entwurf Festplatz



Der Festplatz soll zukünftig als multifunktionaler Treffpunkt mit Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche dienen. Foto: B. Gringel/Büro Dr. Jansen

Ziel ist, den 7.400 qm großen Festplatz das ganze Jahr über als multifunktionalen Treffpunkt mit Freizeitmöglichkeiten insbesondere für Kinder und Jugendliche und für generationenübergreifende Begegnungen aufzuwerten. Zugleich sollen weiterhin Veranstaltungen wie das Martinsfeuer oder das Erntedankfest möglich sein. Dabei zu beachten ist, dass der Platz nicht nur erneuert, sondern aufgrund der Förderrichtlinie ein deutlicher Mehrwert zu erzielen ist.

Mit einer Erneuerung des Belags und der Fußballtore soll die Nutzung für fußballbegeisterte LichtenbergerInnen zukünftig noch attraktiver werden. Auch der Basketballplatz erhält eine neue gestalterische Qualität. Am östlichen Rand ist zusätzlich ein Band aus unterschiedlichen Bewegungs- und Sportangeboten vorgesehen. Dazu gehören Fitness-Geräte und sogenannte Calisthenics sowie eine „Tier“-Weitsprunganlage. Ein kleinerer „Fußballkäfig“, genannt Panna Court für ca. 2-6 SpielerInnen rundet das Angebot ab. Neue Sitzmöglichkeiten ermöglichen es, sich hier auch längere Zeit aufzuhalten und durch Rückschnitt und Ergänzung der Begrünung wird der Platz einsehbarer und einladender. Selbstverständlich ist eine wartungsarme und van-

dalismussichere Gestaltung geplant. Insgesamt sind derzeit Kosten in Höhe von rund 512.000 EUR kalkuliert. Sofern das Projekt im Rahmen des Förderprogramms Dorferneuerung berücksichtigt würde, läge die Obergrenze der förderfähigen Gesamtkosten allerdings bei 380.000 EUR, von denen 65 % durch das Land gefördert würden. Deshalb müsste die Gemeinde einen Teil eigenständig finanzieren und Kosten i.H.v. insgesamt 261.000 EUR tragen. Doch damit verbunden ist die Chance, den Festplatz nicht in Teilbereichen, sondern als Gesamtkonzept aufzuwerten und damit über den eigentlichen Förderbetrag hinauszugehen. Zugunsten eines nachhaltigen Konzepts - für die Dorfgemeinschaft und Dorfentwicklung Lichtenbergs.

## Neue Chance auf 80% Förderung – der Projektanruf für Kleinprojekte startet

Nachdem im vergangenen Jahr 18 Kleinprojekte vom Klettergerüst über Verkaufsautomaten bis zu naturnahen Gartenanlagen erfolgreich gefördert werden konnten, möchte die LEADER-Region Oberberg auch 2022 wieder Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets unterstützen. Das Programm spricht gezielt Vereine und soziale Einrichtungen mit Projektideen an, deren Gesamtkosten zwischen 2.500 und 20.000 Euro liegen. Die Projekte müssen der positiven Entwicklung der Region, der Kommune oder des Dorfes dienen. Es können investive Maßnahmen wie z.B. die Anschaffungen von Spielgeräten, Außenmöblierung, die Einrichtung und Ausstattung von Institutionen oder Vereinshäusern gefördert werden. Kleinere Baumaßnahmen zur Dorfgestaltung oder zur Aufwertung von Freizeiteinrichtungen können ebenso unterstützt werden. Ab sofort kann man sich bei der LEADER-Region Oberberg um eine Förderung bewerben. Die Fördermittel kommen über den Sonderplan „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz“ (GAK) des Bundes und der Länder. Der Oberbergische Kreis steuert einen Anteil von 10 Prozent bei.

Die wichtigsten Informationen zur Förderung von Kleinprojekten in Kürze:

- Anträge für Kleinprojekte können ab sofort bis zum **31.03.2022** beim Regionalmanagement eingereicht werden.
- Die Gesamtkosten des Kleinprojektes liegen unter 20.000 Euro.
- Gefördert werden maximal 80 % der Gesamtkosten.
- Bei der Antragstellung sind verschiedene ergänzende Dokumente einzureichen (z. B. Kostenplan und Angebote, Nutzungsvereinbarungen mit Grundstückseigentümern, etc.).
- Das Projekt wird auf dem Gebiet der LEADER-Region umgesetzt (Lindlar, Engelskirchen, ländliche Gebiete von Gummersbach, Bergneustadt, Wiehl, Reichshof, Nümbrecht, Waldbröl, Morsbach).
- Die Projektauswahl erfolgt durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) in einer beschlussfassenden Sitzung im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.
- Kleinprojekte starten erst nach Projektauswahl und Vertragsabschluss und müssen in laufenden Jahr bis zum **15.11.2022** umgesetzt und mit dem Regionalmanagement abgerechnet werden.
- Bereits begonnene Projekte können nicht gefördert werden.

Für sämtliche Fragen rund um die Kleinprojekte steht das Regionalmanagement gerne zur Verfügung. Alles Wissenswerte rund um die Kleinprojekte sowie die Antragsunterlagen und Formulare finden Interessierte unter [www.1000-doefer.de](http://www.1000-doefer.de).

Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V. Regionalmanagement LEADER-Region Oberberg: 1000 Dörfer - eine Zukunft Schloss Homburg 2; 51588 Nümbrecht; E-Mail: [info@1000-doefer.de](mailto:info@1000-doefer.de); Telefon: 02293 90 15 299.



## Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo **Becher**

Inhaber Jörg Becher

**Miele** AUTORISIERTER  
FACHHANDELS-  
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776  
[www.hausgeraete-becher.de](http://www.hausgeraete-becher.de)

## Gut informiert zum Thema...

### „Schulungen für pflegende Angehörige“

Interview mit Julia Krieger, Senioren- und Pflegeberaterin der Gemeinde Morsbach

Sie pflegen ein Familienmitglied, einen Freund oder einen Verwandten oder Sie möchten sich einfach auf eine mögliche Pflegesituation vorbereiten? Dann sollten Sie das kostenlose Angebot der Pflegekassen nutzen und einen Pflegekurs besuchen.

**Flurschütz:** Warum ist die Teilnahme an einem Pflegekurs für Pflegepersonen sinnvoll?

**J. Krieger:** In einen Pflegekurs lernen Pflegepersonen beispielsweise, wie man rückschonend arbeiten, heben und lagern kann. Zudem erfahren sie vieles über Körperpflege, Hygiene und den Gebrauch von Pflegehilfsmitteln. Außerdem erhalten sie Informationen und Tipps für den Umgang mit schwierigen Situationen, wie sie zum Beispiel bei der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen auftreten können.

**Flurschütz:** Gibt es auch Möglichkeiten, die Schulungen zu Hause durchzuführen?

**J. Krieger:** Auf Wunsch können auch individuelle Schulungen und Anleitungen im häuslichen Bereich durchgeführt werden. Speziell ausgebildete Pflegefachkräfte gehen umfassend auf die persönliche Pflegesituation ein, geben praktische Tipps und tragen so erheblich zur Entlastung der Pflegeperson bei. Die Schulungen werden in der Regel in Kooperation mit ambulanten Pflegediensten vor Ort durchgeführt.

**Flurschütz:** Wo bekomme ich Hilfe, wenn mein Angehöriger pflegebedürftig aus dem Krankenhaus entlassen wird?

**J. Krieger:** Im Rahmen der sogenannten „Pflegeüberleitung“ vom Krankenhaus in die eigene Häuslichkeit bieten einige Krankenhäuser in Zusammenarbeit mit den Kranken- und Pflegekassen verschiedene Pflegetrainings und -kurse für pflegende Angehörige an. Geschulte Fachkräfte vermitteln bereits im Krankenhaus grundlegende Pflegetechniken und geben wertvolle Tipps für die häusliche Pflege. Weitere Hilfestellungen sind auch nach der Entlassung aus dem Krankenhaus im häuslichen Umfeld möglich.

**Flurschütz:** Wie finde ich ein Angebot in meiner Nähe?

**J. Krieger:** Informationen zu Schulungen erhalten Sie bei den Kranken- und Pflegekassen der pflegebedürftigen Person. Gerne beraten auch die Mitarbeiterinnen der Senioren- und Pflegeberatung zu diesem und zu vielen anderen Themen rund um Alter und Pflege.

Gemeinde Morsbach; Senioren- und Pflegeberatung; Bahnhofstraße 2; 51597 Morsbach

#### Ansprechpartnerinnen:

Sylke Görres, Raum: EG 11, Telefon: 02294/699-351,

E-Mail: [sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de](mailto:sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de)

Julia Krieger, Telefon: 02294/699-358,

E-Mail: [julia.krieger@gemeinde-morsbach.de](mailto:julia.krieger@gemeinde-morsbach.de)

## Erfolgreiche Verlosung zu Gunsten der Kinderklinik

Spende statt Präsente

Welch schöne Überraschung für den Förderverein der Kinderklinik am Klinikum Oberberg zu Beginn des Jahres. Eine erfolgreich durchgeführte Verlosung durch die Podologie-Praxis Böcher aus Morsbach, erbrachte den stolzen Betrag von 950,- Euro.

Wie in den vergangenen Jahren, verzichtete Stefanie Böcher, Inhaberin der Praxis, auch zu Weihnachten 2021 auf Präsente für ihre Kundinnen und Kunden und führte diesmal eine Verlosung zu Gunsten des Fördervereins der Kinderklinik durch. Tobias Schneider nahm in Vertretung für die Vorsitzende Ina Albowitz-Freytag die Spende entgegen, und bedankte sich im Namen des gesamten Vorstandes.



Tobias Schneider nahm stellvertretend für den Förderverein der Kinderklinik am Klinikum Oberberg die Spende der Podologie-Praxis Böcher aus Morsbach entgegen. Foto: Podologie-Praxis Böcher

## Zukunft musiziert - Viele schaffen mehr!



„Das Klangwerk Morsbach ist ein zentraler Musikverein der Gemeinde Morsbach. Mit über 40 aktiven Musikern in den verschiedensten Altersklassen und einem eigenen Probelokal im Herzen der Gemeinde, zählen wir zu den kulturellen Aushängeschildern der Republik. Die durch unser Projekt „Hast du Töne – Klangwerk macht Schule“ entstandene Kooperation mit der Musikschule Morsbach und der Amitola Gemeinschaftsgrundschule ermöglichen wir allen Morsbacher Grundschulkindern eine musikalische Ausbildung in Theorie und Praxis. Um zukünftig die gemeinsame Probearbeit unserer aktiven und neuen Musiker weiter zu optimieren, möchten wir unseren Proberaum mit weiterem Inventar ausstatten. Hierfür ist die Anschaffung von ergonomischen Sitzkissen, Pultleuchten sowie einer aufnahmefähigen Musikanlage geplant. Um unser Ziel zu erreichen, haben wir in Zusammenarbeit mit der Volksbank Oberberg eG, ein Crowdfunding Projekt ins Leben gerufen. Dabei sind

**KLANGWERK**  
MORSBACH

wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen! Mit jeder von Ihnen getätigten Spende ab einem Wert von 10 Euro, gibt die Volksbank Oberberg eG noch einmal 10 Euro dazu.

Unterstützen können Sie uns entweder per Überweisung:

Zahlungsempfänger:

VR Payment für Viele schaffen mehr,  
IBAN: DE33 6606 0000 0000 1377 49

Verwendungszweck:

P17760 – Zukunft musiziert

oder online unter

[www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/zukunftmusiziert](http://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/zukunftmusiziert).

Wir freuen und bedanken uns über jede Spende, die dazu beiträgt, unseren Grundschulkindern in Morsbach auch weiterhin eine professionelle musikalische Ausbildung zu ermöglichen.“

Foto: F. Reuber

## Weihnachtsbaum-Aktion der Jungen Union Morsbach trotz aktueller Lage ein Erfolg

Mitglieder der Jungen Union sammelten Weihnachtsbäume kontaktlos gegen eine kleine Spende ein

Seit mehreren Jahren sammeln die Mitglieder der Jungen Union Morsbach im Januar gegen eine kleine Spende Weihnachtsbäume ein. Der Erlös fließt in die Jugendförderung der Jungen Union (JUWEJU). „Trotz der aktuellen Situation ist es uns durch vorheriges Testen und der Arbeit in Zweierteams gelungen, einen Weg zu finden, unsere Aktion durchzuführen“, freut sich der Vorsitzende der Jungen Union Morsbach, Tim Ochsenbrücher. Weiter erklärt er: „Auf gesellige Gespräche und Kontakt zu den Morsbachern mussten wir dieses Jahr leider wieder verzichten. Dennoch war es möglich, die Weihnachtsbäume einzusammeln. Dazu wurde vorher das Spendengeld am Baum befestigt und die Bäume wurden kontaktlos von den Mitgliedern der Morsbacher Jungen Union eingeladen. Wir bedanken uns herzlich für alle Spenden. Außerdem gilt den Firmen Peter Mack Dachdeckermeister GmbH, Julius & Hans Kurt Schneider GmbH und Dieter Holschbach GmbH ein besonderer Dank für das Bereitstellen der Sammelfahrzeuge, sowie dem Bauhof für das Verarbeiten der Bäume.“



Auch in diesem Jahr sammelten Mitglieder der Jungen Union Morsbach Weihnachtsbäume gegen eine kleine Spende ein. Der Erlös fließt wieder in die Jugendförderung der Jungen Union.

Foto: T. Ochsenbrücher

„Die Weihnachtsbaum-Einsammelaktion war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Durch die knapp 200 Bäume, die die Junge Union Morsbach eingesammelt hat, besteht wieder die Möglichkeit Vereine vor Ort in Morsbach finanziell durch die JUWEJU zu unterstützen. Interessierte Vereine und ihre Mitglieder erfahren auf der Website [www.juweju.de](http://www.juweju.de) mehr über die Beantragung von Förderungen“, erklärt der Geschäftsführer der Jungen Union Morsbach, Jan Stausberg. Abschließend führt er fort: „Wir freuen uns weiterhin über jeden Antrag und darauf, uns nicht nur politisch im Gemeinderat und den einzelnen Ausschüssen, sondern auch tatkräftig für die Jugendlichen vor Ort einzusetzen.“



Mitglieder, Aktive und Vorstand  
des SV 02/29 Morsbach,  
Abteilung Fußball  
nehmen Abschied von unserem „Edelfan“

### Günter Schmidt (Günni)

Er war jahrzehntelang als Spieler in den Reihen des SVM aktiv und – lange Zeit mit seiner verstorbenen Frau Gisela – der wohl treueste Zuschauer am Sportplatz „Auf der Au“.

**Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken**  
SV 02/29 Morsbach, Abteilung Fußball, Der Vorstand

Beispielfoto der Baureihen. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

**DIE OPEL ELEKTRO-FAMILIE**

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

**AUTOHAUS ZIELENBACH**  
MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950  
[www.autohaus-zielenbach.de](http://www.autohaus-zielenbach.de)

# NEUERÖFFNUNG

## „Wirtshaus zur Republik“



Erleben Sie Fleischgenuss auf höchstem Niveau! Wir bieten Ihnen Sous-Vide gegarte Short Ribs, Entrecôte oder Filet von höchster Qualität. Aber auch Fisch und Lamm stehen auf unserer Speisekarte, nebst hausgemachten Beilagen und Saucen.

**Öffnungszeiten: Do. – So. 17.00 - 23.00 Uhr**  
Wirtshaus zur Republik, Inh. David Schmitz, Kirchstraße 13,  
51597 Morsbach, Tel. 02294-325

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10  
**Tel. 02294 - 9920**

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr  
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

**Pizzeria & Ristorante**  
Da Antonio

[www.portopizza.de](http://www.portopizza.de)

**Ab jetzt zusammen!**

Doppelte Erfahrung,  
doppelter Nutzen.

Bestattungen  
**Puhl** Ihr Meisterbetrieb

Bestattungen  
**Harald Wirths**

Morsbach · Tel. 02294/13 98 · [www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)  
Waldbröl · Tel. 02291/18 95 · [www.wirths-bestattungen.de](http://www.wirths-bestattungen.de)  
Reichshof · Tel. 02297/902 89 51 · [www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)

**Wann?**  
Samstag, den  
12.03.2022  
10:00 – 17:00 Uhr

**Wo?**  
Kulturbahnhof  
Morsbach  
Bahnhofstraße 40  
51597 Morsbach

**Sei einzig, nicht artig!**  
**Internationaler Frauentag 2022 !**

Veranstalterinnen:  
Buchladen Lesebuch KunstWerk 66  
Petra Kobrow  
Anette Liedke  
Cordula Neumann  
Christiane Roth  
Christiane Vogel  
Weitblick  
Jugendtreff Highlight  
Musikschule Morsbach  
Nadja Schwendemann  
Objektmanagerin Kulturbahnhof  
Sigrid Stark  
Gleichstellungsbeauftragte

Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Coronabedingungen.

## Veranstaltungskalender 2022



### Kein Veranstaltungskalender im Jahr 2022

Aufgrund der Corona-Pandemie liegen auch in der Gemeinde Morsbach die meisten kulturellen Veranstaltungen seit einiger Zeit brach. Da momentan nicht abgesehen werden kann, wann und wie das kulturelle Leben wieder aufgenommen werden kann und in welcher Weise Veranstaltungen diesem Jahr wieder durchgeführt werden können, hat der Gemeindekulturverband beschlossen, dass der bei den Bürgerinnen und Bürgern beliebte Veranstaltungskalender auch in 2022 nicht aufgelegt wird. Sollte eine Veranstaltung kurzfristig durchgeführt werden können, ist eine Vorankündigung/Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Morsbach (unter der Rubrik „Kalender“) möglich. Gerne können Sie für eine Veröffentlichung eine Email an [homepage@gemeinde-morsbach.de](mailto:homepage@gemeinde-morsbach.de) senden.

### Der MGV „Concordia“ Morsbach hat einiges vor

Lange Zeit hatte die Corona-Pandemie auch beim MGV „Concordia“ keine Aktivitäten mehr zugelassen. Jetzt will der Chor aber wieder ganz langsam das Vereinsleben aufleben lassen. So soll am **5. März 2022** um 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Siedenberg die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2021 stattfinden. So feiert Sangesbruder Johannes Orthen im März seinen 60. Geburtstag. Er hat den ganzen Chor zum Mitfeiern eingeladen. Schon im zweiten Jahr hat der MGV „Concordia“ Morsbach auf dem Kirchplatz vor der Basilika „St. Gertrud“ in Morsbach einen Weihnachtsbaum aufgestellt, der bei der Morsbacher Bevölkerung große Beachtung fand. Jetzt ist dem Vereinsvorsitzenden Michael Diederich eine neue Idee eingefallen. Warum soll es nicht auch einmal einen Osterbaum geben. Schnell wurde mit Pfarrer Tobias Zöller gesprochen und eine spontane Zusage eingeholt. Der MGV „Concordia“ Morsbach stellt am **9. April 2022** am Vortag von Palmsonntag ab 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz, am gleichen Standort des Weihnachtsbaumes, einen Osterbaum auf. Es soll eine Birke sein, die mit bunten Bändern und Ostereiern geschmückt wird. Am gleichen Tag wird der Chor um 18.30 Uhr in der Sonntagvorabendmesse von Palmsonntag den Gottesdienst mit einigen Liedern gestalten. Diese Messe wird auch für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des MGV „Concordia“ Morsbach gehalten, wobei insbesondere des verstorbenen langjährigen Vorsitzenden Heinz Stockhausen und des aktiven Sängers Heinz Van der Vorst gedacht wird. Sämtliche Aktivitäten finden unter der strengen Einhaltung der Corona-Bedingungen statt.

### Jahreshauptversammlung des MGV „Eintracht“ Morsbach

Nachdem sich der MGV „Eintracht“ Morsbach auch in diesem Jahr aufgrund der Pandemie zur Absage des Bunten Abends am 22.01.2022 entschließen musste, findet jedoch die Miederversammlung des MGV „Eintracht“ Morsbach unter Einhaltung der aktuellen Hygienebestimmungen am **19.02.2022** ab 18.00 Uhr in der Gaststätte zur Seelhardt statt.

### Sitzungstermin

Folgendes gemeindliches Gremium tagt im Februar in der Kulturstätte (Hahner Straße 31).

**Montag, 07.02.2022, 18:00 Uhr, Rat**

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.morsbach.de/rathaus-buergerservice/ratsinformationssystem-politik/>

Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme an den Gremiensitzungen sowohl die Gremienmitglieder selbst als auch die teilnehmende Öffentlichkeit ihre bereits bestehende Immunisierung (Genesung oder vollständige Impfung) oder eine Testung einer offiziellen Teststelle (nicht älter als 24 Stunden) nachweisen müssen. Um einen höchstmöglichen Schutz zu gewährleisten, wird gebeten, sich vor der Sitzung einem Selbsttest zu unterziehen.

### Absage des Treffpunkt Sonnenschein und des Repair Cafés Morsbach

„Das neue Jahr ist bereits fortgeschritten und leider hat die Corona-Pandemie



immer noch anhaltende Auswirkungen auf unseren gesamten Alltag. Eine Senkung der Zahlen ist derzeit überhaupt nicht absehbar. Deshalb ist es jetzt wichtiger



denn je, unsere Vorsicht und Achtsamkeit beizubehalten, und es kommt auf jeden einzelnen von uns an, durch sein Verhalten sich und andere zu schützen. Wir werden deshalb auch im **Februar 2022** leider noch keine Termine für den Treffpunkt Sonnenschein abhalten können, und auch das Repair Café muss immer noch aussetzen! Wir müssen einfach weiter hoffen, dass durch die Zunahme der geimpften Bürger und Bürgerinnen demnächst wieder eine gewisse „Normalität“ gewährleistet werden kann.“

Herzliche Grüße – Ihre Standortlotsinnen der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach! VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Tel. 699 530, Email: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de).

### Zeltlager der KLJB Friesenhagen

Nach zwei Jahren Pause soll in diesem Jahr endlich wieder das Zeltlager der KLJB Friesenhagen stattfinden. Vom **23.07.-31.07.2022** schlägt das Betreuersteam für Kinder und Jugendliche im Alter von 9-15 Jahren die Zelte auf dem Zeltplatz Burg Wallenstein in Knüllwald-Wallenstein auf. Neben der Burgruine hat der Platz ein Naturfreibad sowie große Wald- und Wiesenflächen für verschiedenste Aktivitäten zu bieten. Unter anderem stehen Geländespiele, Bastelworkshops, Lagerfeuer und mindestens ein Tagesausflug auf dem Programm. Selbstverständlich findet das Zeltlager unter den dann geltenden Corona-Regeln statt.



Nach 2-jähriger Pause soll in diesem Jahr wieder das Zeltlager der KLJB Friesenhagen für Kinder im Alter von 9 bis 15 Jahren stattfinden. Foto: E. Hermann

Die Kosten für Übernachtung, Vollverpflegung, An- und Abreise mit dem Bus sowie das Freizeitprogramm betragen pro Kind 120 Euro. Nähere Informationen sowie die Anmeldung findet ihr unter: [www.kljb-friesenhagen.de](http://www.kljb-friesenhagen.de). Am **06.03.2022** findet außerdem ein Infoabend statt. Die Anmeldefrist läuft bis zum **20.03.2022**.



Die **GEMEINDE MORSBACH**  
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

### Fachkraft Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

zur Unterstützung des Teams der Gemeindewerke Morsbach. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

#### Aufgabenschwerpunkte werden sein:

- Durchführung von Unterhaltungsarbeiten im gemeindlichen Wasserversorgungsnetz, Übernahme der Rohnetzüberwachung sowie die Leck-Ortung
- Verantwortung für den Betrieb, die Überwachung, die Inspektion, der Wartung und die Reparatur der Betriebseinrichtungen des Wasserwerks
- Teilnahme an der wöchentlich wechselnden Rufbereitschaft
- Herstellung und Erneuerung von Wasserversorgungsleitungen und Hausanschlüssen
- Einbau und Austausch von Wasserzählern
- Beseitigung von Störungen im Trinkwasserverteilungsnetz

#### Anforderungsprofil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Rohrleitungsbauer, Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik oder eine vergleichbare Ausbildung
- Sie haben bereits Berufserfahrung im Bereich der Trinkwasserversorgung
- Sie kennen sich aus im Bereich der grundlegenden gesetzlichen Bestimmungen und relevanter technischer Vorschriften und Regelwerke (DVGW-Regelwerk, Baustellenverordnung, Regeln zum Arbeits- und Gesundheitsschutz)
- Sie besitzen den Führerschein Klasse B, von Vorteil wäre C1, C1E, C, CE
- Sie bringen Teamfähigkeit und Flexibilität mit
- Sie haben ein sachliches, kompetentes und freundliches Auftreten gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern

#### Wir bieten Ihnen:

- eine krisensichere und unbefristete Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- eine Mitarbeit in einem motivierten Team in einem angenehmen Arbeitsklima und direkter Zusammenarbeit mit dem Wassermeister
- eine leistungsgerechte Vergütung nach den Bestimmungen für den öffentlichen Dienst
- eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- eine jährliche Sonderzahlung im Rahmen der leistungsorientierten Bezahlung (LOB)
- die Möglichkeit für regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ein hervorragendes betriebliches Gesundheitsmanagement
- ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben Sie noch Fragen oder sind Sie sich unsicher, ob die Stelle zu Ihnen passt? Rufen Sie an! Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen.  
Herrn Detlef Schneider (stv. Betriebsleiter) erreichen Sie unter Tel.: 02294/699-277 oder per Mail: [detlef.schneider@gemeinde-morsbach.de](mailto:detlef.schneider@gemeinde-morsbach.de)

Machen Sie uns neugierig und bewerben sich bis zum **14. Februar 2022** online auf dem Stellenportal <http://www.interamt.de> unter der Stellen-ID **759420**

**Mathe** verständlich Lernen  
Individuell Langjährige Erfahrung  
geduldig flexibel einfühlsam

**Deutsch Lernhilfe**  
Klasse 1-10 Französisch  
Englisch Förderunterricht

**NACHHILFE-TREFF**  
Bewerbungstraining Prüfungsvorbereitung  
**Sandra Scharrenbach**  
Am Taubenfeld 24 Morsbach 0178/6591113



**GEMEINDE MORSBACH**



### Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) Jetzt für 2022 bewerben!

#### Du hast:

- Interesse an verwaltungstechnischen Vorgängen, rechtlichen Themen und einer kundenorientierten Tätigkeit
- Spaß am Umgang mit digitalen Kommunikationstechniken
- einen Qualifizierten Haupt- bzw. Mittelschulabschluss
- gute Leistungen in den Fächern Mathematik und Deutsch
- Lernbereitschaft, Teamfähigkeit und ein sicheres Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift

#### Dann bieten wir Dir:

- eine qualifizierte, abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung
- eine Ausbildungsvergütung ab 1.018 € (brutto)
- eine attraktive betriebliche Zusatzversorgung
- ein flexibles Arbeitszeitmodell schon während der Ausbildung
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- ein angenehmes Betriebsklima in einem motivierten Team
- eine gute Übernahmeaussicht nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung und einen sicheren Arbeitsplatz
- vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten

Neben der praktischen Ausbildung wird einmal wöchentlich die dienstbegleitende Unterweisung am Rheinischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln durchgeführt. Hierbei werden Dir theoretische Kenntnisse in den verwaltungsspezifischen Fächern vermittelt.

Daneben findet der Berufsschulunterricht in Blockform am Berufskolleg an der Lindenstraße in Köln statt.

#### Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bitte bewirb Dich bis zum **05. März 2022** online auf dem Stellenportal <http://www.interamt.de> unter der Stellen-ID **761556**

Bei Fragen stehen wir Dir gerne unter Tel 02294/699-112 (Frau Bitzer) zur Verfügung.

# Danke

Vielen Dank Herr  
Schneider vom Bauamt  
Morsbach für Ihre  
Hilfsbereitschaft.

Jetzt kann ich wieder  
mit meinem Scooter aus  
Appenhagen raus- und  
reinfahren.

Danke, danke sagt  
Monika Gerhards  
aus Appenhagen



## Trauer um Kunibert Schneider

Am 03. Januar 2022 verstarb im Alter von 83 Jahren Kunibert Schneider. Der Verstorbene hat am 27. August 2010 für sein großes Engagement über viele Jahrzehnte in der Pfarrgemeinde St. Gertrud Morsbach und im Verband der katholischen Kirchengemeinden im Oberbergischen den päpstlichen Ehrenorden „Pro ecclesia et pontifice“ verliehen bekommen. Bei einem kleinen Empfang der katholischen Kirchengemeinde wurde dem damals 71-jährigen Morsbacher diese hohe kirchliche Auszeichnung überreicht. Kunibert Schneider war von 1966 bis 1999 Wegemeister und Leiter des Baubetriebshofes der Gemeinde Morsbach. Nebenbei hat er sich über Jahrzehnte in seiner Freizeit ehrenamtlich engagiert. So war er neben seiner politischen Tätigkeit als Ratsmitglied auch von 1968 bis 1980 Vorsitzender des Pfarrgemeinderates St. Gertrud in Morsbach. Von 1970 bis 2009 gehörte er dem Kirchenvorstand an und bekleidete während dieser Zeit 15 Jahre das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Er wirkte 1974 auch bei der Errichtung des Gertrudisheimes mit. Seit 1956 gehörte Kunibert Schneider der Kolpingsfamilie Morsbach an und war von 1958 bis 1963 deren Vorsitzender. 21 Jahre lang vertrat er Morsbach im Verbandsausschuss Oberberg der Kirchengemeinden. Noch im Dezember 2021 erhielt Schneider die Ehrenurkunde des Kolpingwerkes für 65jährige Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie. Ab 2000 war Kunibert Schneider etwa 15 Jahre lang Beauftragter des Kirchenvorstandes für den Friedhof Morsbach. Auch im Vorstand der Fördergemeinschaft Behindertenzentrum Morsbach e.V., die er 1980 mit aus der Taufe gehoben hat, bekleidete Kunibert Schneider von 1992 bis 2018 das Amt eines Beisitzers. Die Beisetzung des Verstorbenen erfolgte am 11. Januar 2022 auf dem Friedhof in Morsbach.

### Päpstliche Auszeichnung

„Pro ecclesia et pontifice“ (Für Kirche und Papst) ist ein päpstlicher Ehrenorden für besondere Verdienste um die Anliegen der Kirche und des Papstes. Gestiftet wurde das Ehrenzeichen von Papst Leo XIII. erstmals im Jahr 1888 anlässlich seines goldenen Priesterjubiläums. Es kann sowohl an Mitglieder des Klerus als auch an Laien verliehen werden. Die Auszeichnung erfolgt durch Übergabe einer Urkunde und eines Ordens. Der Orden besteht aus einem stilisierten Kreuz, in das Bilder der Apostel Petrus und Paulus, das Wappen und der Name des Papstes sowie der Titel „Pro ecclesia et pontifice“ eingeprägt sind. Gehalten wird es von einem breiten Ordensband in den Kirchenfarben Gelb und Weiß.

Christoph Buchen



Viele Jahre engagierte sich der verstorbene Kunibert Schneider ehrenamtlich in der Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach u.a. auch als Beauftragter des Kirchenvorstandes für den Friedhof.  
Foto: Christoph Buchen

### Nachruf

Plötzlich und völlig unerwartet ist

## Herr Kunibert Schneider

am 3. Januar 2022 im Alter von 83 Jahren gestorben.

Sein ganzes Leben war eng verbunden mit unserer Pfarrgemeinde St. Gertrud in Morsbach. Ob in der Kolpingsfamilie, der er 65 Jahre engagiert und treu angehörte, deren Vorsitzender er einige Jahre war oder im Pfarrgemeinderat, immer war er ein verlässlicher Mitstreiter.

In die Zeit seines Mitwirkens im Kirchenvorstand, dem er 39 Jahre angehörte, fällt der Bau des Gertrudisheimes, die Renovierung der Pfarrkirche, der Umbau des alten Krankenhauses mit der Erweiterung des Behindertenzentrums in der Kirchstraße und viele weitere Projekte, die auch Kuniberts Handschrift tragen.

Sein Augenmerk lag im Besonderen auf der Gestaltung und Erhaltung, Pflege und Verwaltung des Morsbacher Friedhofes und somit auf der sich ständig wandelnden Bestattungskultur. Er hinterlässt uns große Fußstapfen, aber er hat uns durch seine ruhige und besonnene Art, seinen Weitblick und seine Offenheit, seinen unermüdlichen Einsatz gezeigt, wie wir nun ohne ihn weitermachen können.

Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Kolpingsfamilie Morsbach**  
**Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand**  
**sowie alle Mitarbeiter der**  
**Kirchengemeinde St. Gertrud, Morsbach**

### Nachruf

Am 03. Januar 2022 verstarb im Alter von 83 Jahren unser ehemaliger Mitarbeiter

## Herr Kunibert Schneider

Kunibert Schneider trat am 15.02.1966 in den Dienst der Gemeinde Morsbach. Er wurde zunächst als Gemeindegewermeister und anschließend als Leiter des Baubetriebshofes eingesetzt.

Nach über 33-jähriger Tätigkeit bei der Gemeinde Morsbach trat er am 31.03.1999 in den verdienten Ruhestand. In dieser Zeit hat er sich durch treue Pflichterfüllung und kameradschaftliches Verhalten die Anerkennung seiner Vorgesetzten sowie die Achtung seiner Kolleginnen und Kollegen erworben.

In all den Jahren seiner Tätigkeit bei der Gemeinde Morsbach sowie als Mitglied des Gemeinderates hat sich Kunibert Schneider in besonderem Maße für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Die Gemeinde Morsbach wird Herrn Kunibert Schneider ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

**Bukowski**

Bürgermeister

**Görres**

stv. Vorsitzende des Personalrates

## Spuren die wir hinterlassen – der ökologische Fußabdruck

### Was ist der ökologische Fußabdruck?

Wir Menschen verbrauchen Rohstoffe und Energie, erzeugen Abfälle und Abgase und hinterlassen alle einen ökologischen Fußabdruck auf der Erde. Dieser Fußabdruck ist ein Maßstab dafür, wie intensiv ein Mensch das Ökosystem und die natürlichen Ressourcen der Erde nutzt. Der Begriff „ökologischer Fußabdruck“ wurde bereits vor 25 Jahren erfunden und hat sich seitdem zum vielleicht bekanntesten Nachhaltigkeitsindikator entwickelt. Er wird regelmäßig in den Medien und in vielen gesellschaftlichen Diskussionen – insbesondere an dem jährlichen Earth Overshoot Day (Erdüberlastungstag) – verwendet, um zu zeigen, dass die Menschheit die Ressourcen der Erde übernutzt.

### Was ist der Earth Overshoot Day?

Der Earth Overshoot Day kennzeichnet für jedes Jahr den Kalendertag, ab dem das Ausmaß der von der Menschheit genutzten Ressourcen die Kapazität der Erde im Hinblick auf ihre natürliche Fähigkeit zur Selbstregeneration übersteigt. Im Jahr 2021 fiel dieser Tag auf den 29. Juli. Im Vergleich: Der Overshoot Day für Deutschland fiel im selben Jahr bereits auf den 5. Mai. Ab diesem Datum haben wir mehr natürliche Ressourcen verbraucht, als wieder nachwachsen können. Wenn jeder Mensch dieser Erde einen gleich großen Fußabdruck wie die Deutschen hätte, würden wir etwa 2,9 Erden benötigen (Stand: 2021).

### Wie wird der Ökologische Fußabdruck berechnet?

Im Internet gibt es mehrere Rechner, die anhand von ein paar einfachen Fragen Ihren Fußabdruck schätzen. Anzumerken ist, dass es prinzipiell kaum möglich ist, einen exakten ökologischen Fußabdruck zu berechnen. Die vielfältigen Einflüsse auf unseren Lebensraum sind dafür zu komplex. Ein fortgeschrittener Rechner ist der vom Global Footprint Network. Um Ihren individuellen Fußabdruck zu berechnen geben Sie lediglich allgemeine Informationen über Ihren Lebensstil zu den Themen Wohnen, Energie, Konsum, Freizeit, Ernährung sowie Verkehr und Mobilität an. So ermittelt der Rechner Ihren persönlichen Fußabdruck und Overshoot Day. Dieser kann darauf hin mit dem deutschen und dem weltweiten Durchschnitt verglichen werden. Außerdem stellt der Rechner Lösungen vor, um den eigenen ökologischen Fußabdruck zu verringern. Verbraucher können ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen oft ohne großen Aufwand deutlich senken. Den Rechner finden Sie auf der Webseite des Global Footprint Network oder unter <https://www.footprintcalculator.org/home/de>.

Weitere Informationen und Inhalte zum Thema Klimaschutz erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Morsbach.

## Im Winter fährt niemand mit dem Fahrrad? Von wegen! – Aufruf zum Aktionstag „Winter Bike to Work Day“ am 11. Februar 2022

Jedes Jahr am zweiten Freitag im Februar werden die Menschen in der nördlichen Hemisphäre dazu aufgefordert, am internationalen Winter Bike to Work Day (deutsch: Internationaler Winter-Fahrradpendlerstag) das Fahrrad zur Arbeit, zur Schule oder zur Universität zu nehmen. Mit dem Aktionstag wird seit 2013 deutlich ge-



macht, dass das Fahrrad auch in der kalten Jahreszeit das Verkehrsmittel im Alltag sein kann. Der internationale Winter Bike to Work Day ist weltweit sehr beliebt: Mehr als 40 Länder nehmen an dem Aktionstag teil. Hierzulande ist dieser Feiertag noch nicht so bekannt. Einzelne Kreisverbände des ADFC und einige Fahrradblogger machen die Aktion jedoch zunehmend zum Thema. Der Aktionstag findet dieses Jahr am **11. Februar** statt. Tauschen Sie mit uns vier Räder gegen zwei und fahren Sie am Winter Bike to Work Day autofrei. Alle die mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, sind eingeladen sich am Rathausplatz zwischen 7 und 12 Uhr eine kleine Überraschungstüte abzuholen. Dazu klopfen Sie bitte an das ausgeschilderte Fenster in der Nähe des Nebeneinganges des Rathauses. Bringen Sie als Teilnahmenachweis einfach Ihr Fahrrad mit. Wir haben 5 Tipps für Sie, wie Sie im Winter sicherer mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen: Tipp 1: Untergrund-Check: Hat es stark geschneit? Ist es glatt? Dann sollten Sie besser eine andere Möglichkeit wählen zur Arbeit zu kommen. Ist die Wetterlage nicht ganz so dramatisch, kann natürlich das Fahrrad genommen werden. Tipp 2: Im Winter sollten Sie den Luftdruck der Reifen generell auf den Minimaldruck senken. So haben die Reifen eine größere Auflagefläche und mehr Halt. Tipp 3: Da bei kaltem Wetter der Bremsweg länger wird, sind richtig eingestellte Bremsen besonders im Winter notwendig. Tipp 4: Sichtbarkeit bedeutet Sicherheit: Gerade in der Dunkelheit oder bei schlechter Sicht sind Fahrradfahrer und Fußgänger nur schwer zu erkennen. Aber auch tagsüber ist die Sichtbarkeit wichtig. Eine gute Fahrradbeleuchtung ist gesetzlich vorgeschrieben und unerlässlich. Auch mit passender Kleidung in hellen, auffälligen Farben mit Reflektoren und passenden Handschuhen können Sie Ihre eigene Sicherheit erhöhen. Tipp 5: Während die herkömmlichen Fahrräder im Winter durchaus draußen gelagert werden können, benötigen Pedelecs und E-Fahrräder eine besondere Behandlung. Im Winter sollte der empfindliche Akku immer warm gehalten werden. Bei Tiefsttemperaturen verringern sich Leistung und Reichweite. Neopren-Akkuabdeckungen können da helfen, da diese den Akku länger warm halten und somit die Reichweite zu erhöhen.

## Zusendung der Grundbesitzabgaben- und Gewerbsteuerbescheide 2022

Am 07.01.2022 erfolgte die Versendung der Grundbesitzabgabenbescheide 2022. Die Gewerbesteuerbescheide 2022 wurden am 14.01.2022 versandt. Eine eventuelle Änderung der entsprechenden Hebesätze bleibt dem Beschluss des Gemeinderates vorbehalten. Die Gebührensätze der Abfallbeseitigungsgebühren sowie die Steuersätze der Hundesteuer wurden verändert. Aufgrund einer Neukalkulation bei den Winterdienstgebühren -Straßenreinigung wird im Jahr 2022 ein Gebührensatz in Höhe von 0,30 Euro/Bemessungsgrundlage erhoben. Ergänzende Informationen enthält das Info-Blatt zum Abgabenbescheid 2022, das als Anlage jedem Bescheid beigelegt ist. Die Gemeindeverwaltung bittet um Kenntnisnahme und Beachtung.



### Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!  
Rufen Sie uns unverbindlich an!

0 22 94 / 9 86 39 10 • Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

## „DANKE“ für Hildegard Schmidt

„Seit unglaublichen 50 Jahren ist Hildegard Schmidt für unsere evangelische Kirchengemeinde Holpe-Morsbach zum Lob Gottes im Einsatz. Wir sind sehr dankbar für ihre kirchenmusikalische Begleitung – fast jeden Sonntag – früh am Morgen in zwei Gottesdiensten – dazu an den Feiertagen, zu verschiedenen Anlässen und Trauerfeiern. Das verdient mindestens 50 x DANKE und so kam zum 01.01.2022 der erste Schwung in Form einer Schriftrolle zu ihr, verfasst von über 50 Menschen. So konnten die Gemeinde, Freunde und Weggefährten trotzdem mit ihr feiern.

Weitere werden an ihrem Fest folgen, das wir „50+5“ am **15.05.2022** in einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche zu Holpe feiern möchten!

Johannes Klüser – selbst Kirchenmusiker und ihr ehemaliger Schüler – kennt Hildegard Schmidt sein ganzes Leben und hat ihren besonderen Weg so festgehalten:

„Wenn man für etwas brennt, dann ist vieles möglich“ sagt Hildegard Schmidt. Dies zeigt sich in ihrem ungewöhnlichen Lebensweg, der eine interessante Entwicklung genommen hat. Sie war Schülerin der ev. Volksschule Holpe und besuchte danach die Haushaltungsschule in Waldbröl. Es schloss sich eine Lehre als Einzelhandelskauffrau im Kaufhaus Bertrams in Waldbröl in der Hochstraße an. 15 Jahre hat Hildegard Schmidt dort gearbeitet. Als Abteilungsleitung für Dekoration, Gardinen und Teppiche konnte sie hier kreativ tätig sein, die Ausbildung von Lehrlingen, Ein- und Verkauf gehörten zu ihren Aufgaben. Schon als Kind zeigte sich ihre musikalische Begabung. Sie lernte Harmonium spielen, um Choräle im christlich geprägten Elternhaus in Ölmühle zu begleiten, und erhielt Klavierunterricht beim Volksschullehrer Hüller in Holpe. Hier machte sie erste Erfahrungen in anderen musikalischen Genres, zum Beispiel in der Unterhaltungsmusik. Neben klassischen Werken spielte sie auch Märsche und Operettenmelodien.



Die Holperin Hildegard Schmidt ist seit mittlerweile 50 Jahren für die evangelische Kirchengemeinde Holpe-Morsbach im Einsatz. Fast jeden Sonntag begleitet sie die Gottesdienste musikalisch an der Orgel. Foto: Ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach

### „Lebe deinen Traum...“

...die Orgel. Hildegard Schmidt hatte öfter an der kath. Kirche gelauscht, wenn dort an der spät-romantischen Klais-Orgel geübt wurde. Um diesen Traum zu verwirklichen, nahm sie an freien Tagen bei dem Bergneustädter kath. Kirchenmusiker Lethen Orgelunterricht. Fleißig und zielstrebig war sie schon immer, und so übte sie morgens früh ab 6 Uhr in Holpe in der ev. Kirche, in ihrer Mittagspause bei Bertrams in der ev. Kirche in Waldbröl und dann wieder abends in Holpe. Bald folgte der nächste musikalische Schritt: Die Organistenausbildung am Konservatorium der Stadt Köln, heute Rheinische Musikschule. Ihre Lehrerin dort war die Dupré-Schülerin Elisabeth Wangelin-Buschmann, eine hervorragende Organistin und Pädagogin. Schon 1972 mit 27 Jahren, noch während ihrer Ausbildung an der Rheinischen Musikschule, begann Hildegard Schmidt ihre Tätigkeit als Kirchenmusikerin in der ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach. 1973 legte sie in Düsseldorf die C-Prüfung für KirchenmusikerInnen ab. Ihre gewonnenen Kenntnisse vertiefte sie an der Hochschule für Musik in Köln. Ihre Lehrer waren hier Prof. Dr. Wolfgang Stockmeier (Orgel)

40 Jahre Containerdienst  
35 Jahre Baustoffhandel

**STINNER** FAH

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb  
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m<sup>2</sup> Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

**02294/575**

Wissener Straße 108 info@stinner-morsbach.de  
51597 Morsbach-Volperhausen www.stinner-morsbach.de

MEISTERBETRIEB

**HOLLÄNDER**

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst **Telefon (0 22 93) 26 17**

Inhaber: Michael Holländer  
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92  
info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

und Prof. Dr. Henning Frederichs (Chorleitung).

### Pädagogische Vielfalt

1974 kündigte sie bei Bertrams, denn sie hatte das Angebot, als Seiteneinsteigerin Musiklehrerin zur Aushilfe für die Unterstufe am Hollenberg-Gymnasium zu werden. Um ihre pädagogischen Kenntnisse zu erweitern, studierte Sie erneut in Köln und erreichte damit einen Abschluss als Lehrerin für Jugend- und Schulmusik. Einer Festanstellung am Gymnasium stand nun nichts mehr im Wege. 35 Jahre hat sie dort mit großer Freude, Elan und Ideenreichtum unterrichtet und unter anderem den Unterstufenchor und den Flötenkreis geleitet. Eine große Zahl von KlavierschülerInnen hat Hildegard Schmid an den Musikschulen in Morsbach und Waldbröl und am St. Theresien-Gymnasium in Schönenberg, wo Sie 14 Jahre als Hauslehrerin für Klavier und Orgel angestellt war, unterrichtet.

### 50 Jahre Kirchenmusik

In Holpe lebt Hildegard Schmidt auch heute noch ihren Traum als Organistin und Kirchenmusikerin in der evangelischen Kirchengemeinde. Einen großen Kinderchor hatte Sie ins Leben gerufen. Später übernahm sie die evangelischen Gemeindechöre in Holpe und Morsbach. Konzerte hat sie organisiert, Kammermusik gespielt, Instrumentalsolisten und Chöre begleitet. Gemeinsame Konzerte mit dem katholischen Kirchenchor St. Cäcilia Holpe waren ein entscheidender Beitrag zur Ökumene.

### Sogar ein Roman ist ihr gewidmet!

Mit Ulrich E. Hein bestritt Hildegard Schmidt Kabarettabende unter anderem im Café Huhn und begleitete über mehrere Jahre die Veranstaltungen des „Waldbröler Kulturtreffs“ und des Fördervereins „Lieber Lesen“. Eine ganz besondere Freundschaft hat sie mit ihren Kirchenmusik-Kollegen Martin Kotthaus und Roselies Evang seit ihrer gemeinsamen Zeit am Konservatorium verbunden. Roselies Evang schreibt, seit sie im Ruhestand ist, Bücher. Zu ihrem Debüt-Roman „Innenbeleuchtung“ wurde die Autorin unter anderem durch Hildegard Schmidts Leben und Sein, durch ihre Entwicklung inspiriert. Sie hat das besondere Einfühlungsvermögen und die Intuition ihrer Freundin in der Figur der „Ingeborg“ verarbeitet.

**„Musik hat Heilendes in sich“**

Heute, nach 50 Jahren, tönen immer noch regelmäßig Orgelklänge durch Holpe, denn Hildegard Schmidt tut in vorbildlicher Weise das, was die wenigsten Kirchenmusiker nach langer Dienstzeit noch machen: Sie übt! Sie erweitert auch heute noch ihr großes Repertoire an Orgelliteratur und bereitet die Gottesdienste vor. „Musik tut gut, sie hat Heilendes in sich“ sagt die 77-jährige Organistin, „sie hilft, Krisen zu überwinden. Musik ist einerseits ein Ort des Rückzugs und andererseits eine Möglichkeit, Emotionen mit anderen zu teilen.“ „Rückblickend“, sagt Hildegard Schmidt, „hatte ich ein erfülltes Leben“. Sie hat versucht, ihre Träume wahr werden zu lassen, und viele davon hat sie, oft auch gegen Widerstände, aus eigener Kraft verwirklicht. Ihr Credo: „Wenn man was will, dann soll man keine Mühe und Anstrengung scheuen, das Ziel zu erreichen. Das Glück liegt in dir!“

DANKE, liebe Hildegard, für Dein Sein - als Kirchenmusikerin und Mensch!

DANKE für Dein Da-Sein für die Menschen, mit dem Du unsere Gemeinde mit baust!

DANKE für Dich - schön, dass es Dich gibt!

Wir wünschen Dir und uns, dass Du Deinen Traum noch lange an unseren Orgeln leben kannst... **Johannes Klüser/Karin Thomas**

## 10 Tipps für richtiges Verhalten bei Hochwassergefahr

Wichtig ist, bei Eintretendem Hochwasser „alles richtig“ zu machen. Wenn das Hochwasser bereits zur Katastrophe geworden ist, ist es meistens zu spät. Daher: Minimieren Sie die Hochwassergefahr schon zu Beginn mit dem richtigen Handeln.

Hier 10 Tipps, die vom Hochwasser Kompetenz Zentrum e.V. zusammengestellt wurden:

1. Informieren Sie sich rechtzeitig vor einem Hochwasser bei Ihrer Kommune, ob Sie in einem Überschwemmungsgebiet leben. Prüfen Sie die Möglichkeiten Ihr Haus so zu gestalten, dass es einem Hochwasser besser standhält, z.B. können Sie die Kellerräume abdichten, den Heizöltank sichern oder mobile Schutzzele kaufen. Versichern Sie sich gegen Hochwasserschäden!
2. Verfolgen Sie während eines Hochwassers über Radio und TV die aktuellen Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen! Informieren Sie Mitbewohner und Nachbarn, die gerade nicht vor Ort sind.
3. Planen Sie Ihre Versorgung. Unter Umständen fallen die →

| FORD SERVICE

Für Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren

**Keine unerwarteten Extras.  
Nur Ihr Lächeln.**

**FORD ECONOMY  
BREMSBELÄGE MIT MONTAGE**

Vertrauen Sie auf günstige Ford Qualität und lassen Sie die vorderen Bremsbeläge Ihres Fahrzeugs rechtzeitig erneuern.  
Für Ford Focus, Ford C-MAX, Ford Kuga

**ab € 129,-**



Satz vorn erneuern, inkl. Material und Einbaukosten.  
Angebot gültig für Privatkunden und Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren.

**Auto-Schuh**  
51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31  
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

Nachhilfezentrum

Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

Aum  
BC

# BAU- & BRENNSTOFFE BENDER

*Persönlich • Regional • Kompetent*

Waldbröler Straße 81 • Tel. 02294 360  
www.baustoffe-bender.de  
info@baustoffe-bender.de

**Heizöl Tagespreise erfragen: 02294 360**

- Baustoffe
- Hoch- und Tiefbau
- Brennstoffe (Heizöllieferung)
- Technische Gase
- Forst- und Gartengeräte
- Innenausbau (Rund ums Haus)
- Farben (Farbmischanlage)
- Eisenwaren und Werkzeuge
- Arbeitskleidung
- Schlüsseldienst

Energie- und Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung aus. Haben Sie daher ausreichend Wasser, Lebensmittel, aber auch Batterien im Haus.

4. Soweit möglich, bringen Sie Ihre Kinder und hilfebedürftige Personen außerhalb des akut von hochwasserbedrohten Gebietes in Sicherheit. Denken Sie auch an Ihre Haustiere!

5. Im Notfall geht Menschenrettung immer der Erhaltung von Sachwerten vor! Das bedeutet: Vermeiden Sie unter allen Umständen das Betreten von Räumen/Bereichen, in denen das Hochwasser bereits hineingelaufen ist – insbesondere Keller, Souterrain, Tiefgarage. Türen lassen sich häufig durch den hohen Wasserdruck nicht mehr öffnen – Sie sitzen in einer lebensbedrohlichen Falle!

6. Sprechen Sie die Aufgabenverteilung im Ernstfall mit allen Familienmitgliedern ab, z.B. wer betätigt den Hauptschalter oder die Absperrventile, und wer nimmt die persönlichen Dokumente mit.

7. Räumen Sie gefährdete Bereiche leer! Versuchen Sie wertvolle Gegenstände – Computer und andere technische Geräte – hoch in Regalen oder auf dem Speicher zu verstauen! Denken Sie aber auch an persönliche Dokumente und Fotos. Parken Sie Ihr Auto um! Lagern Sie Lacke, Farben, Pflanzenschutzmittel und andere gefährliche Chemikalien außerhalb der Bereiche, die vom Hochwasser erreicht werden können!

8. Gehen Sie nicht in Ihren Keller, wenn Wasser eingedrungen ist – es besteht die Gefahr eines Stromschlages! Dieses Fehlverhalten zählt zu einer der meisten Unfallursachen, meist mit Todesfolge.

9. Fahren Sie nicht zum Fluss oder in überflutete Bereiche. „Hochwassertourismus“ gefährdet Ihre Sicherheit und behindert die Einsatzkräfte. Beachten Sie Absperrungen und Anweisungen der Einsatzkräfte. Betreten Sie keine überfluteten Straßen und Uferbereiche! Sie können unterspült sein!

10. Lassen Sie nach einem Hochwasser die beschädigte Bausubstanz prüfen. Achten Sie auf eine sachgerechte Entsorgung verunreinigter Möbel. Verzehren Sie kein Obst und Gemüse aus überfluteten Gebieten. Informieren Sie die Feuerwehr, wenn in Ihrem Haus Farben, Lacke oder Heizöl ausgelaufen sind.

Mehr Informationen zu Gefahren durch Hochwasser, Starkregen, Kanalrückstau oder Grundwasser erhalten sie auch beim Hochwasser Kompetenz Zentrum e.V. unter [www.hkc-online.de](http://www.hkc-online.de).

## Neues Geschichtswerk über die NS-Zeit erschienen

Zwei Kapitel mit Bezug zu Morsbach

Ab sofort ist ein neues Buch mit dem Titel „Indoktrination Unterwerfung Verfolgung – Aspekte des Nationalsozialismus im Oberbergischen, Rheinisch-Bergischen und Rhein-Sieg-Kreis“ im Buchhandel erhältlich.

Die Publikation ist die erste, in der 26 Autorinnen und Autoren auf 359 Seiten mit vielen Abbildungen ausführlich der Zeit des Nationalsozialismus und den Kontinuitäten danach in den drei südlichen Kreisen des Bergischen Landes widmen.

Ihre Beiträge vermitteln den politischen Aufstieg der NSDAP, die Unterwerfung der zivilgesellschaftlichen Strukturen, die Indoktrination der Kinder und Jugendlichen, die Verbreitung der nationalsozialistischen Ideologie, die Einflüsse rassistischer und völkischer Ideen auf Kultur und Natur, die Verschleppung und Ausbeutung von Zwangsarbeitern, die Ermordung von Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Behinderungen, die Verfolgung und Vernichtung von Juden, Sinti und Roma sowie den Widerstand einiger weniger aus religiösen, politischen und persönlichen Gründen.



Das Titelbild des neuen Buches über die Zeit des Nationalsozialismus im Bergischen Land. Repro: C. Buchen

# TAXI G' GOSSMANN

**WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)  
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT**

## KRANKENFAHRTEN

# ROLLSTUHLTRANSPORT

## FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN

## ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER

## BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

## TAXIFAHRTEN KLEINBUS

Ihr freundliches TAXI

MORSBACH (02294) 561 REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578

www.gossmann.taxi

Der Raum Morsbach wird in dem hochwertigen Buch mit Hardcover und Fadenheftung gleich in zwei längeren Kapiteln beschrieben und findet auch in weiteren Kapiteln Erwähnung. Ulrich Friedrich Opfermann hat sein Kapitel über die Ortschaft Stockhöhe überschrieben mit „Oberbergische Sinti und Jenische – Das Beispiel Morsbach“. Und der Morsbacher Lokalhistoriker Christoph Buchen schildert das Schicksal von Gertrud Stockhausen: „Tod in der Gaskammer – Eine bergische Familie im Nationalsozialismus und danach“. Gertrud Stockhausen war die Mutter des bekannten Komponisten Karlheinz Stockhausen.

Das Buch ist im Buchladen „Lesebuch“ erhältlich. Ein zweiter Band soll folgen.

„Indoktrination Unterwerfung Verfolgung, Aspekte des Nationalsozialismus im Oberbergischen, Rheinisch-Bergischen und Rhein-Sieg-Kreis“, ISBN 978-3-932557-18-7, Preis 29,80 Euro



Mit dem Service vor Ort  
**Brillenstube**  
Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach  
Telefon 02294-6313 • [www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)



**MICHAEL DEIPENBROCK**

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

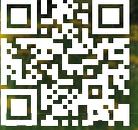
Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

**Unsere Leistungen:**

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten



**BFM - UBV**  
Bürgerbewegung Für Morsbach



[www.bfm-morsbach.de](http://www.bfm-morsbach.de)

## Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

**Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

**Herausgeber für den Anzeigenteil:** c-noxx.media oHG | [www.c-noxx.com](http://www.c-noxx.com)

Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

### Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis **11.02.2022**) vor dem Erscheinungstermin unter [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hoch.

### Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 26.02.2022.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).



**ALHO**  
AZUBIS

Folge uns für mehr Einblicke in den AzubiAlltag!



## FÜR ZUKUNFTSGESTALTER

**Wir suchen Dich ab 01.08.2022 als Azubi zum:**

- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

### Interessiert oder weitere Fragen?

Kontaktiere mich bei Fragen oder sende mir Deine Bewerbungsunterlagen gerne per E-Mail zu.

### Deine Ansprechpartnerin

**Sabrina Dieckmann**  
Bewerbermanagement

Tel. +49 2294 696-701  
[ausbildung@alho-group.com](mailto:ausbildung@alho-group.com)





# Stromautark in die Zukunft

Unsere EnergieExperten entwickeln auf Ihren Bedarf hin die richtigen Lösungen für Photovoltaik und mehr.

[aggerenergie.de/solarrechner](https://aggerenergie.de/solarrechner)



**AggerEnergie**

Gemeinsam für unsere Region